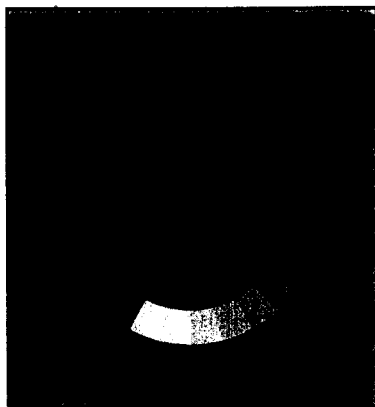




Dem Tumor auf der Spur

Autoantikörper bei paraneoplastischen neurologischen Syndromen (PNS) haben eine große Bedeutung, da sie die frühzeitige Diagnose eines bislang unbekanntes Tumorleidens ermöglichen. Bei Nachweis der Reaktivitäten Anti-Hu, Anti-Yo, Anti-Ri, Anti-Amphiphysin, Anti-CV2 oder Anti-Ma2 ist die Wahrscheinlichkeit, dass zum Zeitpunkt der Befunderhebung oder innerhalb der kommenden 5 Jahre ein Tumor nachgewiesen werden kann, größer als 95 %. Diese Antikörper sind deshalb besonders wichtig und werden auch als „PNS-definierende Antikörper“ bezeichnet.

Seite 266



In der digitalen Norm

Die Konstanzprüfung bei Durchleuchtung mit Röntgen-Bildverstärkern wurde bisher in der DIN-Norm 6868-4 aus dem Jahr 1987 geregelt. Im Zeitalter der Digitalisierung musste sie für Anwendungen bei digitalen Röntgeneinrichtungen zur Durchleuchtung mit Aufnahmemöglichkeit für dynamische Flachdetektoren erweitert und an neue Bildqualitätsanforderungen angepasst werden. Ende letzten Jahres wurde nun die neu gefasste DIN 6868-4 veröffentlicht. Lesen Sie mehr dazu

Seite 278

Aktuelles

...	260
...	262
...	263
...	264

Fachbeiträge

Paraneoplastische neurologische Syndrome	266
Antikörper bei paraneoplastischen neurologischen Syndromen	272
Mikrobiologie Praktische Vorkenntnisse in der Schwangerschaft	274
Konstanzprüfung Die neue DIN 6868-4	278
Virologie Hepatitis C-Infektionen – Seltene Übertragungswege	282
Klinische Chemie Hemoglobin – Bedeutung und Diagnostik	284
Nuklearmedizin Terminologie von Reflux oesophagitis	287
Radiolog. Diagnostik Gelenk-CT (Kniegelenk)	290
Auf einen Blick Häufige Fragen zum Thema (JG 1)	294

dvta-Service

...	296
-----	-----

zs. A
5267